

# Gäste erleben „Begegnungen in und mit der Welt“

Drei Wochen lang dreht sich in Magdeburg alles rund um Literatur. Lesungen, literarische Abende, auch Theater und Filmvorführungen werden zu den 17. Magdeburger Literaturwochen (31. August bis 25. September) geboten. Sie widmen sich in diesem Jahr „Begegnungen in und mit der Welt“.

Von Grit Warnat



Jan Weiler



Alexander Osang

**Magdeburg.** John von Düffel beobachtet Menschen in den besten Jahren, Matthias Biskupek bietet korrekte und unkorrekte Satiren, Alexander Osang begibt sich auf die Spuren von John Lennon und Jan Weiler lädt in sein kleines Land ein – das alles in Magdeburg. Osang, von Düffel, Weiler, Biskupek, namhafte deutsche Autoren, gehören zu den Gästen der bereits 17. Auflage der Literaturwochen.

„Wir freuen uns auf diese und viele andere interessante Begegnungen“, sagte Wolfgang Domhardt, Vorsitzender des Literaturhaus Magdeburg e.V. gestern bei der Vorstellung des Programms. Dank der finanziellen Unterstützung durch die Stadt Magdeburg sowie dem Mitwirken vieler anderer engagierter Partner sei es ge-

lungen, ein attraktives und sehr vielseitiges Programm auf die Beine zu stellen, so Domhardt.

Die Gäste der Literaturwochen – wie im vergangenen Jahr werden wieder mehr als 2000 Besucher erwartet – können auch Stevan Tontic begegnen, der anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft zwischen Magdeburg und Sarajevo im Schauspielhaus zu Gast sein wird. Begegnen können sie ebenfalls dem in Deutschland lebenden Kameruner Jean-Felix Belinga Belinga und seinen Geschichten und Erzählungen, die er Magdeburg, der diesjährigen Partnerstadt der Deutschen Welthungerhilfe, vorstellt.

Auch beim genreoffenen Schreibaufruf ging es um Be-

## Das Programm in Auszügen

- 31. August, ab 18 Uhr: Sommerfest des Literaturhauses mit Uraufführung des Puppenspiels „Die sieben Teufelsproben“ von Heinrich Zschokke und der Burleske „Die Werkstatt“
- 1. September, 20 Uhr: „Eine Reise durch das ganze Theater des Lebens“, Theater an der Angel
- 2. September, 11 Uhr: Sonntagsmatinee mit Gudrun Billowie, Moritzhof
- 4. September, 19 Uhr: John von Düffel: „Beste Jahre“, Literaturhaus
- 7. September, 19.30 Uhr: Lesung aus dem Roman „Rummelplatz“ von Werner Bräunig, mit „Kugelblitze“-Frau Linda Behrens, Stadtbibliothek, Lesecafé Eiselsohr
- 10. September, 19 Uhr: Jean-Felix Belinga Belinga, „Wenn die Palme die Blätter verliert ...“, Literaturhaus
- 11. September, 19 Uhr: Matthias Biskupek: „Getürkter Kurde – korrekte und unkorrekte Satiren“, Literaturhaus
- 12. September, 19 Uhr: Wilhelm Bartsch: „Drüben bei den Ultramarins“, Literaturhaus
- 14. September, 22 Uhr: Lesung mit Stefan Tontic, Jazz-Duo „Chant des Sirenes“, Filmvorführung „Esmas Geheimnis“, Schauspielhaus
- 18. September, 19 Uhr: Lesung „Lennon ist tot“ mit Alexander Osang, Literaturhaus
- 20. September, 20 Uhr: Jan Weiler „In meinem kleinen Land“, Moritzhof
- 21. September, 19.30 Uhr: Gert Loschütz, Forum Gestaltung

gegnungen – mit sich selbst, der Familie, den Nachbarn, der Welt. Mehr als 300 Einsendungen liegen der Jury um Gabriele Gödeke vor. Die stellvertretende Vereinsvorsitzende sprach von einer „enormen Re-

sonanz“. 2006 wurden 120 Beiträge eingereicht. Vorgestellt werden die Ergebnisse des Schreibaufrufs am 22. September (17 Uhr/Literaturhaus).

[www.literaturhaus.de.md](http://www.literaturhaus.de.md)